

**Kampagne „Mutterstadt will
Fairtrade-Gemeinde werden“
Aktion Faires Frühstück
auf dem Mutterstadter Wochenmarkt**



Auf dem freitags stattfindenden Wochenmarkt lud die Steuerungsgruppe der Kampagne „Mutterstadt will Fairtrade-Gemeinde werden“ zu einem fairen Frühstück auf den Hermann-Belzner-Platz vor dem Palatinum. Es gab ofenfrisches Brot der Bäckereien Biewer und „Meister Hans“, dazu Aufstriche ganz nach Geschmack in herzhafter oder süßer Variante. Für den perfekten Frühstücksgenuss

kombiniert mit einer Tasse frisch gebrühtem Kaffee oder Tee. Je nach Zubereitungsform im eigenen Haushalt konnte zwischen Kaffee-Pads, bereits gemahlenem Kaffee oder Kaffee bzw. Espresso aus dem Vollautomaten gewählt werden. Auch den passenden Fairtrade-Keks gab es zum Probieren sowie diverse Säfte in purer Form oder mit einem Schluck Secco der Bad Dürkheimer Lebenshilfe. Secco rot und weiß standen zur Auswahl und kamen auch unverdünnt ins Glas. Neben Kulinarischem gab es eine Übersicht über die wichtigsten Fairtrade-Produkte und Erzeugerländer sowie Informationen, wo sie in Mutterstadt erworben werden können. Anhand einer Tabelle wurden die Kosten für eine Tasse Kaffee - je nach Sorte - aufgezeigt, auch als Dokumentation, dass Fairtrade-Kaffee nicht zwangsläufig erheblich teurer sein muss. Frischer Blumenschmuck der „Blumenboutique und Hof der Sinne“ aus Waldsee, wo Fairtrade-Blumen erhältlich sind, schmückte die Biergarnituren, an denen die Besucher zum Verweilen und Gespräch Platz nehmen konnten. Bei den bunt gemischten Besuchern, darunter auch etliche Gemeindevertreter, kam die Aktion sehr gut an. Ein sichtbares Zeichen, dass Mutterstadt in dem Bestreben, möglichst noch dieses Jahr das erwünschte Siegel zu erhalten, auf dem richtigen Weg ist. Weitere Möglichkeiten und Aktionen, Fairtrade-Produkte hautnah zu erfahren, wird es in der „Fairen Woche“ vom 23. bis 27. September geben.



(Amtsblatt vom 20. Juni 2019)